Bezirksliga mit Notprogramm

Wegen des Wetters fielen am Wochenende einige Spiele aus

Wegen der Wetterkapriolen am Wochenende fielen vier Spiele der Fußball-Bezirksliga aus. Darunter der Top-Schlager zwischen Tabellenführer SSC Tübingen und dem Zweiten, TuS Metzingen.

Trotzdem gab es einige Überraschungen bei den stattfinden Matches. So verlor der TSV Pliezhausen bei einem direkten Mitbewerber um den Anschluss ans Mittelfeld zu Hause gleich mit 0:4. Dabei hatten die Pliezhausener sieben Mal zuvor nicht verloren. Dass diese Serie riss, ist bedauerlich für das Team. Ein Sieg hätte Platz neun bedeutet.

Einen Rückschlag gab es für den FC Rottenburg und seinen Trainer Frank Eberle. Der Mitkonkurrent um Platz zwei hinter dem bislang souveränen SSC Tübingen gewann in Rottenburg mit 2:1. Zwar wollten die Rottenburger den Gegner „spielerisch kontrollieren" (Eberle), aber bei dem kleinen Kunstrasenplatz klappte das nicht. Den Zainingern kam auch eine frühe Führung entgegen, die sie lange clever verwalteten und mit ihren Kontern immer gefährlich waren. Zwar gelang den Rottenburgern durch einen Elfer von Adrian Dettling (33. Minute) der Ausgleich. Doch als in der 65. Minute der erneute Führungstreffer für Zainingen fiel, gelang Rottenburg der Ausgleich nicht mehr. Eberle erwartet von seinem Team nun eine gute Rückrunde.

Eine hochklassiges und spannendes Spiel gab es in Hirrlingen zu sehen. 2:1 siegten die Hausherren gegen die Spvgg Mössingen. Björn Straub erzielte erst in der 86. Minute den Siegtreffer für Hirrlingen. Dabei spielte Mössingen wegen einer roten Karte in Unterzahl. *Werner Bauknecht*

Hirrlingens Keeper Jan Johannes (Nummer 22) im Spiel gegen die Spvgg Mössingen. Bild ULi Rippmann